

Dichroitische Glaskunst ausgezeichnet

Prinz-Optics-Preis an Studierende des Instituts für Künstlerische Keramik und Glas vergeben.

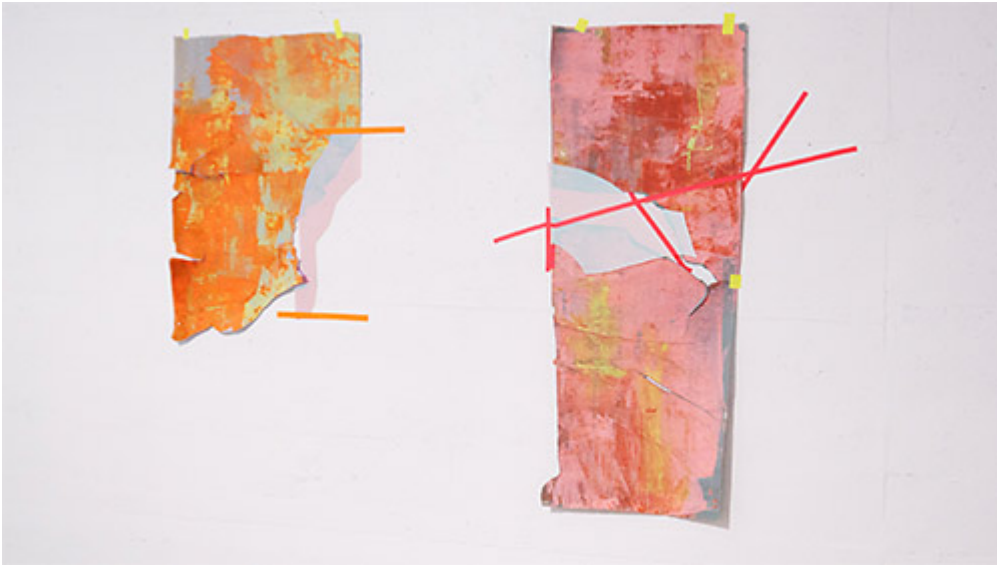
Der Prinz-Optics-Preis für die Gestaltung eines Kunstobjekts aus dichroitischem Farbeffektglas wurde in diesem Jahr erstmalig vergeben. Preisträgerin des vom Hersteller dieses Spezialglases, der Stromberger Prinz Optics GmbH, gestifteten Preises ist Michèle Janata, BFA des Instituts für Künstlerische Keramik und Glas (IKKG) an der Hochschule Koblenz.

Der Preisverleihung vorausgegangen war ein gemeinsam vom IKKG und Prinz Optics ausgelobter Wettbewerb, der die Gestaltung eines zwei- oder dreidimensionalen Kunstobjekts aus Farbeffektglas zum Gegenstand hatte. Ein 2. und 3. Preis wurde jeweils an die Japanerin Massami Hirohata, MFA des IKKG, und an Susanne Kunkel, BFA des IKKG, vergeben.

Farbeffektglas ist ein dichroitischer (von griechisch „dichroos“ = zweifarbig) Filter. Mit ihm lässt sich aus dem Licht nahezu jede Farbe des Spektrums generieren. Abhängig vom Einfallswinkel der Lichtstrahlung und dem Blickwinkel des Betrachters, ist es farblos und intensiv farbig, durchsichtig oder reflektierend. Diese Eigenschaften resultieren aus einer extrem dünnen, optisch durchsichtigen Beschichtung, die bestimmte Wellenlängen der Lichtstrahlung reflektiert, während andere ungehindert transmittiert werden.

Das Institut für Künstlerische Keramik und Glas der Hochschule Koblenz bietet jungen Talenten eine umfassende künstlerische Ausbildung mit dem Schwerpunkt Skulptur auf den Materialfeldern Keramik und Glas. Das Institut besteht seit 25 Jahren. 2007 wurden seine Studiengänge erstmals mit den Abschlüssen Bachelor (BFA) bzw. Master of Fine Arts (MFA) akkreditiert.

Abbildungen:



1. Preis

Michèle Janata: Aus der Serie „Sunshower“, 2016

Dichroitisches Glas, Klebeband, Zeichnung



2. Preis

Masami Hirohata: Helios, 2016

Dichroitisches Glas, Taschenlampe, Glühbirne, Spiegel, Metall



3. Preis

Susanne Kunkel: Zeitimpuls / stille Dissonanz . 2016

Dichroitisches Glas, Zeitungspapier, Metall

Fotos: Helge Articus

Hochauflösende Dateien sowie weiteres Bildmaterial stellen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Stromberg, im September 2016

Weitere Informationen:

Pressekontakt Prinz Optics

Peter Röhlen
Managing Director
PRINZ OPTICS GmbH

Simmerner Strasse 7
D-55442 Stromberg

Tel: 06724/601 93-16

Fax: 06724/601 93-11

peter.roehlen@prinzoptics.de

www.prinzoptics.de

Agenturkontakt

René Opolka

GC General Communication GmbH

Integrierte Kommunikation

Tauentzien 7b/c

10789 Berlin

Fon +49 30 214 59 19-40

Fax +49 30 214 59 19-19

Mobil +49 163 / 741 65 00

opolka@gen-com.de

www.gen-com.de

Bei Veröffentlichung bitte wir um Nachricht oder ein Belegexemplar.

Vielen Dank.